

Wärmepumpe? Dein Haus kann das!

Nicht nur ein Spruch, sondern inzwischen Realität: Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass nahezu jedes Gebäude effizient und kostensparend mit einer Wärmepumpe beheizt werden kann.

Unabhängig vom Baujahr des Gebäudes kann auch ohne eine Vollsanierung eine Wärmepumpe die zukünftige Heizung in Ihrem Heim werden. Für jedes Haus gibt es eine passende Lösung! Wir informieren Sie über Fördermöglichkeiten (30% bis max. 70% Zuschuss), technische Hintergründe und Beratungsangebote.

Bei unserem Infoabend am 24.09.2025, bei dem auch Experten für Gespräche anwesend sein werden, wird der bekannte Influencer Carsten Herbert (DER ENERGIESPARKOMMISSAR) verständlich und anschaulich über den aktuellen Stand der Technik informieren.

Alle Infos gebündelt unter
www.weinstadt.de/pumpe



WÄRMEPUMPE?
Dein Haus kann das!

DER ENERGIESPAR KOMMISSAR



Carsten Herbert, Dipl.-Bauingenieur, kümmert sich seit über 20 Jahren um Energieberatung und die energetische Begleitung von Bauprojekten.

Als „ENERGIESPARKOMMISSAR“ erklärt er auf YouTube alle wichtigen Fragen rund ums Energiesparen im Haus und in der Wohnung.



WÄRMEPUMPE?
Dein Haus kann das!

SAVE THE DATE

INFOABEND
24.09.2025 | 19 Uhr
Stiftskeller Beutelsbach

Unser Referent Carsten Herbert, der ENERGIESPARKOMMISSAR, erklärt leicht verständlich und unterhaltsam, dass es für jedes Haus und jede Lebenssituation eine gute und bezahlbare Lösung gibt, um sein Gebäude klimafit zu bekommen.

Kostenlose Beratung bei Ihnen daheim

Sichern Sie sich Ihren **kostenlosen** Heiz-Check bei Ihnen daheim! Besucherinnen und Besucher, die eine Immobilie in Weinstadt besitzen, können am 24.09. im Stiftskeller direkt einen Termin vereinbaren.

Sie wollen nicht so lange warten? Infos zum Beratungsangebot unserer Energieagentur mit **Eigenbeteiligung** unter www.ea-rm.de



Stadt Weinstadt, Stabstelle Klimaschutz
Bundschuhweg 3, 71384 Weinstadt, Tel. 07151/ 693-328, klimaschutz@weinstadt.de

Infos zu Technik, Beratung und Fördermitteln

Alles zur Kampagne unter
www.weinstadt.de/pumpe



Infoabend
Mi. 24.09.2025
mit dem
ENERGIESPAR-
KOMMISSAR



www.weinstadt.de/pumpe

Welche Wärmepumpe darf es sein?

Wärmepumpen nutzen die Wärme in der Umwelt, um Gebäude effizient zu heizen. Durch den Einsatz von Strom wird die Umweltwärme verdichtet und auf ein höheres Niveau gebracht. Je nach Energiequelle gibt es bei der Wärmepumpe mehrere Varianten: Luft-Wasser-, Sole-Wasser-, Wasser-Wasser- und Luft-Luft-Wärmepumpen. Der erstgenannte Begriff steht für die Wärmequelle, der zweite für die Wärmeübertragung.

Luft-Wasser-Wärmepumpen

Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe entzieht der Luft Wärme. Sie wird am häufigsten eingesetzt. Charakteristisch sind die häufig sichtbaren Außenmodule.

Sole-Wasser-Wärmepumpen (Erdwärme)

Sie gewinnen Wärme aus dem Erdreich und sind besonders effizient und witterungsunabhängig. Es gibt 2 Varianten: **Erdsonden:** Sie reichen bis zu 100 Meter tief und nutzen konstante Temperaturen im Erdreich.

Erdkollektoren: Flache Rohrsysteme, die großflächig in 1,5 Metern Tiefe verlegt werden.

Wasser-Wasser-Wärmepumpen (Grundwasser)

Entziehen dem Grundwasser Wärme, das das ganze Jahr über konstante Temperaturen von über zehn Grad aufweist

Luft-Luft-Wärmepumpen (Split-Klimageräte)

Sie nutzen Außen- oder Abluft und geben die Wärme direkt an die Raumluft ab. Zudem können sie im Sommer auch kühlen. Sie eignen sich gut als Ersatz für Nachtspeicher- oder Öl-Einzelöfen, wenn keine wasserführende Heizung vorhanden ist.

Welche Förderung gibt es?

Wer jetzt auf eine Wärmepumpe umsteigt, erhält staatliche Förderung über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG).

- Die Basisförderung beträgt 30%.
 - Wer jetzt eine funktionstüchtige fossile Heizung ersetzt, bekommt zusätzlich 20% Geschwindigkeitsbonus.
 - Bei einem Jahreseinkommen bis 40.000 € gibt es 30% Einkommensbonus.
 - Ein weiterer Effizienzbonus von 5% ist möglich, z. B. bei Nutzung von Erdreich, Wasser oder natürlichem Kältemittel.
- Insgesamt sind bis zu 70 % Förderung möglich – für maximal 30.000 € anrechenbare Investitionskosten bei der ersten Wohneinheit. Mehr Infos unter www.weinstadt.de/pumpe

Modellrechnung Wärmepumpe vs. Gastherme

Quelle: Vattenfall/Agora-Studie

| | Wärmepumpe | Gastherme |
|--------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|
| Investitionskosten | 13.500,- Euro* | 12.000,- Euro |
| Jährliche Betriebskosten | 2.550,- Euro (35 Cent/kWh) | 2.295,- Euro (Jahr 1) (9 Cent/kWh) |
| Gesamtkosten nach 7 J. | 31.350,- Euro | 30.921,- Euro |
| Gesamtkosten nach 8 J. | 33.900,- Euro | 34.032,- Euro |
| Gesamtkosten nach 20 J. | 64.500,- Euro | 79.320,- Euro |
| Ersparnis nach 20 J. | 14.820,- Euro | |

Basis der Modellrechnung

Unsanieretes Gebäude mit 150 qm Grundfläche
Heizbedarf 170 kWh/qm
Gaspreis 9 Cent/kWh + jährliche Steigerung um 0,4 Cent/kWh
Strompreis 35 Cent/kWh
*Förderung Wärmepumpe: 55% der Investitionskosten
(Gesamtinvestition 30.000,- Euro)



Fachbetriebe für Wärmepumpen

Dobler Heiztechnik GmbH & Co. KG
Tel. 07151 6 80 07
www.dobler-heiztechnik.de

Serafini Kälte- & Klimatechnik GmbH
Tel. 07151 903170
www.serafini-kaelte.de

Eissele Heizungsanlagen GmbH
Tel. 07151 20 95 41-0
www.eissele-heizungsanlagen.de

Steck GmbH Heizungstechnik
Tel. 07151 909084
steck.gmbh.heizungstechnik@t-online.de

Gönnenwein Haustechnik GmbH & Co. KG
Tel. 07151 6 47 57
www.goennenwein-haustechnik.de

TK Haustechnik GmbH
Tel. 07151 73110
www.tk-haustechnik-weinstadt.de

Elektro König
Inh. Georg Kotsoglou
Tel. 07151 65758
www.koenig-weinstadt.de

Thomas Zieche
Sanitär- & Heizungstechnik
Tel. 07151 9444980
www.zieche-haustechnik.de

Oliver Cool
Herr Bauer
Tel. 07151 906218
olivercool@arcormail.de

Schneider Haustechnik
Tel. 07151 30 40 593
www.schneider-weinstadt.de

Sie wollen es genauer wissen?

Informieren Sie sich im Wissensportal Wärmepumpen und machen Sie den Check für Ihr Haus. Der Energiesparkommissar unterstützt Sie dabei!

Wissensportal Wärmepumpen
www.energiesparkommissar.de/waermepumpen-check



Weinstadt
wird klimafit.



www.weinstadt.de/pumpe



WÄRMEPUMPE?
Dein Haus kann das!